

Beiträge zur Kenntnis der atmosphärischen Elektrizität

Nr. LIII

Zusammenfassender Bericht über die Beobachtungen
an der luftelektrischen Station Seeham in den Sommern
1908 bis 1915; I. Teil: Leitfähigkeit, Feldstärke und
vertikaler Leitungsstrom

Von

Egon v. Schweidler

Aus dem Physikalischen Institut der k. k. Universität Innsbruck

(Mit 2 Textfiguren)

(Vorgelegt in der Sitzung am 30. Juni 1916)

Inhaltsübersicht: 1. Einleitung. 2. Beobachtungsort. 3. Beobachtungsmethoden. 4. Zeitliche Verteilung und Anzahl der Messungen; Art der Mittelbildung. 5. Schlüssel der Bezeichnungen in den Tabellen. 6. Beobachtungsergebnisse (23 Tabellen mit erläuterndem Text). 7. Zusammenfassung der Ergebnisse und Übersichtstabelle der Hauptmittel.

1. Einleitung.

Bereits im Sommer 1908 begann ich in Seeham mit luftelektrischen Beobachtungen (Zerstreuung, Potentialgefälle), die in erweitertem Maße fortgesetzt wurden (Registrierung der Leitfähigkeit, Ionisation in geschlossenen Gefäßen), als mir im Jahre 1910 die Kaiserliche Akademie der Wissenschaften durch eine Subvention die Errichtung einer kleinen luftelektrischen Station ermöglichte.

Über die Beobachtungsergebnisse in den Jahren 1908 bis 1912 wurde teilweise schon berichtet;¹ die vorliegende

¹ E. v. Schweidler, diese Sitzungsber., Abt. IIa, 118, 91, 1909; 119, 1839, 1910; 120, 1297, 1911; 122, 137, 1913; ferner Verh. D. Phys. Ges., 11, 510, 1909, und Phys. Zeitschr., 10, 847, 1909.